



Kasernenstrasse 29

schützenswert

K

Quartier Breitenrain-Lorraine

Baujahr 1897
 Architekten Gebr. Pulver
 Bauherrschaft Gebr. Pulver
 Parzellen-Nr. 230

Baugeschichtliche Daten

1972 Parkplatz anstelle Gartenanlage
 1995 Umbau und Sanierung Hotel und Restaurant, Anbau Frühstücksraum und Zwischenbau
 1998 Vergrößerung Vordach über dem Hoteleingang

Hotel Alpenblick von 1897

Blockhafter Eckbau an der Strassengabelung Blumenbergstrasse - Kasernenstrasse. In Entsprechung zum geknickten Verlauf der Kasernenstrasse zeigt der Bau eine kurzschenkligke, stumpfwinklge Umrissform. Ein markanter, brusthoher Kalksteinsoclel wird durch ein wulstartiges Gesims von den Obergeschossen abgetrennt. Verzahnte Sandsteinlisenen fassen die Gebäudeecken. Umlaufende Brüstungsgesimse trennen die Geschosse und ein dreiteiliges Hauptgesims mit Konsolen schliesst zur Traufe hin ab. Jeweils vier Lagen mit dunkelroten Backsteinen auf Sturzhöhe und über den Brustgesimsen nehmen eine sekundäre Horizontalgliederung vor. Die streng axial angelegten, in Sandstein gefassten Hochrechteckfenster sind geschossweise differenziert: Scharfkantige, im ersten Obergeschoss teilweise durch Konsolen getragene Verdachungen akzentuieren die beiden unteren Geschosse. Flachgedeckte Lukarnen mit scharfkantigen Dachvorsprüngen entsprechen im Dachbereich den Öffnungsachsen.

Guter, an klassizistischen Vorbildern orientierter Bau des Historismus, der die gegebene Ecksituation überzeugend ausformuliert. Er gehört zu den frühesten Gastgewerbebauten, die sich am Rande der Militäranlagen ansiedelten. Er ist wichtiger Teil des Bautenkranzes, der die Kasernenwiese einrahmt.

S.M. 1991

